

Zusammenschau (Synopsis) der alten und neuen Einheitsübersetzung

DAS ALTE TESTAMENT
DIE BÜCHER DER LEHRWEISHEIT UND DIE PSALMEN
DIE PSALMEN
Ps 26

Herausgeber:
Bibelpastorale Arbeitsstelle – HA Seelsorge in der Diözese Regensburg

in Kooperation mit
Diözesanstelle des Kath. Bibelwerks Stuttgart e.V.

sowie
Christen helfen Christen im Hl. Land e.V.

Die Abdruckrechte hat freundlicherweise erteilt die
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart für die

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische
Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Bezug der synoptischen Texte als pdf über email:

info@bpa-regensburg.de

Einführung

Erläuterung zu den farbigen Markierungen

Rot, rechte Spalte

In der rechten Spalte werden alle Veränderungen gegenüber der Einheitsübersetzung (1980) (linke Spalte) markiert.

Blau, rechte Spalte

Werden gleiche Worte oder Wortverbindungen innerhalb eines Satzes gegenüber der Einheitsübersetzung (1980) nur umgestellt, so werden sie blau markiert.

Rot, linke Spalte

Da ein echtes Minus in der rechten Spalte gegenüber der linken Spalte nicht gekennzeichnet werden kann, wird dieses in der linken Spalte notiert.

Weitere Hinweise

Kurzerläuterungen zu den Textveränderungen erhalten Sie in einer eigenen pdf-Datei.

Weitere pdf-Dateien sind in Vorbereitung und können kostenfrei bezogen werden.

Im Newsletter (info@bpa-regensburg.de) informieren wir Sie über die neu bearbeiteten Texte.

Auf unseren Homepages (www.christenhelfenchristen.de und www.bpa-regensburg.de) werden die vorhandenen Texte eingestellt.

Wir danken der Katholischen Bibelanstalt, Stuttgart für die Abdruckrechte.

Wir danken unserem griech.-kath. Mitarbeiter Elias Awad in Betlehem für die Bearbeitung der Texte.

Wir haben die Abdruckrechte kostenfrei erhalten und bitten die Texte nur unentgeltlich an möglichst viele Menschen weiterzugeben.

Reinhold Then



DIE PSALMEN

EÜ1980	EÜ2016
Ps 26,1-12	Ps 26,1-12
Die Bitte eines unschuldig Verfolgten	BITTE EINES UNSCHULDIG VERFOLGTEN
<p>26¹[Von David.] Verschaff mir Recht, o Herr; denn ich habe ohne Schuld gelebt. / Dem Herrn habe ich vertraut, ohne zu wanken.</p> <p>2Erprobe mich, Herr, und durchforsche mich, / prüfe mich auf Herz und Nieren!</p> <p>3Denn mir stand deine Huld vor Augen, / ich ging meinen Weg in Treue zu dir.</p> <p>4Ich saß nicht bei falschen Menschen, / mit Heuchlern hatte ich keinen Umgang.</p> <p>5Verhasst ist mir die Schar derer, die Unrecht tun; / ich sitze nicht bei den Frevlern.</p> <p>6Ich wasche meine Hände in Unschuld; / ich umschreite, Herr, deinen Altar,</p> <p>7um laut dein Lob zu verkünden / und all deine Wunder zu erzählen.</p> <p>8Herr, ich liebe den Ort, wo dein Tempel steht, / die Stätte, wo deine Herrlichkeit wohnt.</p> <p>9Raff mich nicht hinweg mit den Sündern, / nimm mir nicht das Leben zusammen mit dem der Mörder!</p> <p>10An ihren Händen klebt Schandtat, / ihre Rechte ist voll von Bestechung.</p> <p>11Ich aber gehe meinen Weg ohne Schuld. / Erlöse mich und sei mir gnädig!</p> <p>12Mein Fuß steht auf festem Grund. / Den Herrn will ich preisen in der Gemeinde.</p>	<p>26¹Von David. Verschaff mir Recht, HERR; / denn in Lauterkeit ging ich meinen Weg! * Dem HERRN habe ich vertraut, ich werde nicht wanken.</p> <p>2Erprobe mich, HERR, und durchforsche mich, * prüfe mich auf Herz und Nieren:</p> <p>3Denn deine Huld stand mir vor Augen, * in deiner Wahrheit ging ich meinen Weg.</p> <p>4Ich saß nicht bei falschen Leuten, * mit Heuchlern habe ich keinen Umgang.</p> <p>5Verhasst ist mir die Versammlung derer, die Unrecht tun; * bei Gottlosen kann ich nicht sitzen.</p> <p>6Ich will meine Hände in Unschuld waschen * und deinen Altar, HERR, will ich umschreiten,</p> <p>7um laut das Lob zu verkünden * und all deine Wunder zu erzählen.</p> <p>8HERR, ich liebe die Stätte deines Hauses * und den Wohnort deiner Herrlichkeit.</p> <p>9Raff mich nicht hinweg mit den Sündern, * mit den Blutmenschen nimm mir nicht das Leben!</p> <p>10An ihren Händen klebt Schandtat, * ihre Rechte ist voll von Bestechung.</p> <p>11Ich aber gehe meinen Weg in Lauterkeit. *</p> <p>12Mein Fuß steht auf ebenem Grund. * Den HERRN will ich in den Versammlungen preisen.</p>